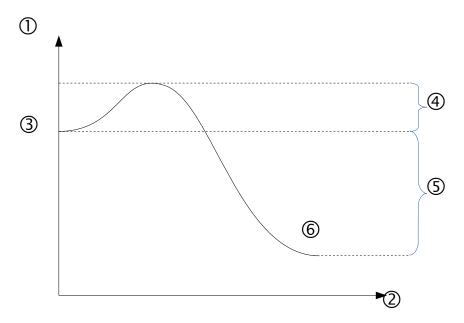
Der energetische Verlauf chemischer Reaktionen

Energiediagramm einer exothermen Reaktion

Schreiben Sie in die Klammern die passenden Zahlen (...) . Füllen Sie den Lückentext mit passenden Worten.



Quelle: e.W.

verwendete Worte: Reaktionsenthalpie, Umgebungstemperatur, Energie, Rosten eines Nagels, kleiner, exothermen, Energiebarriere,

Trägt man die eines Systems auf der y-Achse () gegen die Reaktionszeit der reagierenden
Teilchen auf der x-Achse ("Reaktionskoordinate") auf, so erkennt man einen charakteristischen Verlauf. Zu Beginn
muss eine, die Aktivierungsenergie (), überwunden werden. In die Energiebilanz der
Reaktion fließt dies allerdings nicht ein, da dieser Energiebetrag unmittelbar danach auch wieder abgegeben wird.
Bei Reaktionen ist die Energie der Endprodukte () immer als die Energie der
Ausgangsstoffe () . Die an die Umgebung verlorene Energie (meist in Form von Wärme), kann man aus dem
Diagramm ablesen (). Aus Sicht des reagierenden System, wird Energie/Wärme an die Umgebung verloren. Die
Reaktionswärme () ist deshalb negativ. \Rightarrow Symbol: $\Delta_H R < 0 \text{ kJ}$
Ist die Aktivierungsenergie einer Reaktion gering, so kann es auch zu einer spontanen Reaktion beim Mischen der
Reaktionspartner kommen. Dann reicht die oder auch die mechanische Energie
beim Mischen aus, um die Reaktion zu starten. Manchmal sind aber auch dann die Reaktionszeiten sehr langsam, so
dass nicht der Eindruck entsteht, das gerade eine Reaktion abläuft. Bei exothermen Reaktionen erfolgt in diesen
Fällen die Wärmeabgabe über so lange Zeit, dass keine Temperaturänderung in der Umgebung auftritt. Beispiel:

- 1. Katalysatoren sind Hilfsstoffe die bei der Reaktion nicht verbraucht werden. Sie beschleunigen die Reaktion, indem sie die Aktivierungsenergie senken. Dadurch können mehr Teilchen pro Zeiteinheit reagieren, obwohl das molekulare Zwischenspiel durch die Beteilugung des Katalysators komplizierter wird. Zeichen Sie in das Diagramm den entsprechenden Verlauf ein.
- 2. Zeichnen Sie das Energiediagramm einer endothermen Reaktion. Auch hier gibt es eine zu überwindende Energiebarriere!